





BEGLEITUNG FÜR MEHR AWARENESS (UN-) LEARNING JOURNEY

BEGLEITUNG FÜR EINE GENDERGERECHTE ARBEITSKULTUR MODULAR ZUSAMMENSETZBAR

ZIEL

Eine (Ent-)Lernreise für Mitarbeiter*innen, hin zu einer Unternehmenskultur, in der Diversität als Wert gelebt wird. Auf dem Weg dahin bauen wir Unwissen und Vorbehalte ab und schärfen das Bewusstsein für die eigene Gestaltungsmacht.

VORTEILE

- Passgenaue Maßnahmen, beruhend auf einer individuellen Analyse eueres Unternehmens.
- Nachhaltige Sensbilisierung von Mitarbeiter*innen durch wiederkehrende Impulse.
- Einheitliches Verständnis von Diversität durch Angleichung von Wissensständen.

INHALT

Status Quo Datenerhebung und darauf aufbauend gezielte und individuell zugeschnittene Formate zur Sensibilisierung von Mitarbeiter*innen, z.B. durch Workshops & Inputs.

DAUER

6 bis 12 Monate, je nach Bedarf.

ORT

Online, Offline, oder eine Kombination.

FÜR

Unternehmen mit 50 - 150 Mitarbeiter*innen.

SPRACHE

Deutsch, Englisch, oder beides.

Die "(Un-)Learning Journey" kannst du per E-Mail über hi@in-visible.berlin buchen. Bei weiteren Fragen schreibe uns gern.



SCHRITTE DER JOURNEY

So könnte eure Reise aussehen. In den dunkelgrünen Kästchen schlagen wir passende Themen vor, aber ihr könnt sie nach Belieben durch andere ersetzen, die ihr auf der nächsten Seite findet.

DEI ERHEBUNG / BENCHMARKING

Mithilfe **DEI-Fragebogens** unseres arbeiten wir für euch heraus, wo ihr als Unternehmen steht und wo eure Reise hinführen soll.



Wir analysieren eure Arbeitskultur anhand von Branchenstandards: darauf aufbauend definieren wir mit euch ein Ziel für die Reise und empfehlen passende Maßnahmen.

BERATUNGSGESPRÄCH

Nachdem wir uns auf Basis der Analyse ein Bild von euren Strukund euren Handlungsfeldern machen konnten, folgt unser Beratungsgespräch. Wir beraten euch aus Expert*innenperspektive,

bei welchen Themen Sensibilisierung gebraucht wird und gestalten einen Plan für die weitere Zusammenarbeit.



KICK-OFF:

Eure Reise führt euch anschließend zu einem Workshop, der je nach Bedarf mit unterschiedlichen Multiplikator*innen (z.B. HR Geschäftsführung) umgesetzt

WORKSHOP MIT

KEY ACTORS

Aufbauend auf der Erhebung, dem Beratungsgespräch und unseres Eindrucks vom Input arbeiten wir mit einer Gruppe eurer Wahl zusammen, um neue Strategien anzustoßen.

Verschiedene Workshops verschiedene Hebel ab, beispielsweise arbeiten wir mit unterrepräsentierten Gruppen an **Empowerment**

oder bilden Manager*innen in inklusivem Führen fort.

Wenn es dann losgehen kann, holen wir alle Mitarbeiter*innen, die ihr an dem Prozess beteiligen möchtet, zunächst mit einem grundsätzlichen Input ab, in dem alle auf einen Wissensstand gebracht und erste Verständnisfragen geklärt werden können.

INPUT 1 & Q&A

empfehlen Wir mit einem Intro zu DEI Input zu starten. In diesem geht es um grundlegende Begrifflichkeiten und die Frage: Warum eigentlich der ganze Spaß?

Q&A SESSION

INPUT NR. 2

Es folgt Input Nummer 2.

Das Thema des Inputs könnt ihr aus mehreren Optionen auf der nächsten Seite wählen. Beispielsweise eignet sich unser Input zu Unconscious Bias sehr gut, um alle zu unbewussten Voreingenommenheiten zu sensibilisieren.

& AUSBLICK

Am Ende unserer Reise klären wir nochmal alle offenen Fragen in einer Q&A Session überlegen gemeinsam, und welche anderen Maßnahmen für eure weitere Awareness-Reise sinnvoll wären.

INPUT NR. 3

0

Und Input Nummer 3.

Und danach eignet sich beispielsweise unser interaktiver Input zu Gendergerechtigkeit, um Mitarbeiter*innen zu diskriminierenden Strukturen zu sensibilisieren.

Für euren weiteren Weg bekommt ihr außerdem unsere **IN-VISIBLE** Map zur freien Verfügung fürs

gesamte Unternehmen. Die Map ist ein umfangreiches Dokument zum Selbstlernen, das viele weiterführende Quellen beinhaltet

und in dem zentrale Begrifflichkeiten und Konzepte erklärt werden.



ZIEL

Nun seid ihr an eurem Ziel angekommen, das ihr mit uns festgelegt habt. In einem Follow-Up schauen wir nochmal auf die Erstanalyse und machen eine Empfehlung zu eurer weiteren Reise.

IN-VISIBLE Siegel

Nach erfolgreichem Abschluss der Journey erhaltet ihr das IN-VISIBLE Siegel, mit dem ihr auch nach außen zeigen könnt, dass eure Organisation sich aktiv um eine inklusivere Arbeitskultur bemüht.





Ihr wollt ein anderes Thema oder noch tiefer einsteigen?

Gerne könnt ihr auch andere Themen für Inputs oder Workshops aussuchen oder eure Reise um weitere Stopps ergänzen, die hier aufgelistet sind.

> Zusätzliche Workshops (3h/5h/8h)

Interaktive Inputs (1h)

UNCONSCIOUS BIAS

In diesem Workshop sensibilisieren wir Teilnehmer*innen für unbewusste Denkmuster und Stereotype. Danach können sie diese bei sich, anderen und innerhalb ihrer Organisation erkennen und diesen entgegenwirken.

Hier kannst du mehr zum Workshop lesen.

GENDER-GERECHTIGKEIT

In diesem Workshop widmen wir uns dem Thema Gender in der Arbeitswelt. Wir sprechen über Machtspielchen, Kommunikationskultur, Doppelstandards und erarbeiten erste Ideen, wie ihr diesen entgegenwirken könnt.

Hier kannst du mehr zum Workshop lesen.

INKLUSIVE FÜHRUNGSKULTUR

Dieser Workshop beinhaltet eine Einführung in das Thema Diversität und thematisiert die Verantwortung, die Führungskräfte tragen, um eine inklusive Arbeitskultur voranzutreiben.

Hier kannst du mehr zum Workshop lesen.

INTRO ZU DEI

Was bedeutet eigentlich DEI? Warum stellt DEI eine Bereicherung für das Team dar? Solchen Fragen und mehr widmen wir uns in diesem interaktiven Input.

Wir betrachten Macht und Privilegien aus intersektionaler Perspektive und entwickeln Ideen, wie wir sie am Arbeitsplatz sichtbar machen und mit ihnen umgehen können.

MACHT

& PRIVILEGIEN

GENDER-GERECHTIGKEIT

Wir geben eine grundlegende theoretische Einführung ins Thema Sexismus und wie sowohl individuell als auch strukturell dagegen vorgegangen werden kann.

UNCONSCIOUS BIAS

Wir geben eine grundlegende theoretische Einführung ins Thema Unconscious Bias und seine Auswirkungen am Arbeitsplatz.

SEXUELLE BELÄSTIGUNG

Wir betrachten verschiedene Formen von sexueller Belästigung, welche Auswirkungen diese am Arbeitsplatz haben und was das mit Machtungleichheiten zu tun hat.

INKLUSIVE SPRACHE

Wir erklären, was inklusive Sprache bedeutet und machen an konkreten Beispielen ihr Potenzial für die Arbeitskultur fest.

Maßgeschneiderte Workshops

Auf Wunsch können wir auch maßgeschneiderte Workshops zu anderen Themen und in anderen Längen für euch konzipieren, die spezifisch auf eure Bedarfe ausgerichtet sind.

Ihr wollt euch auf diese Reise begeben, aber wünscht euch eine ganz andere Kombination von Angeboten? Schreibt uns an hi@in-visible.berlin, um gemeinsam euren ganz persönlichen Reiseplan zu erstellen.



IN-VISIBLE

IN-VISIBLE verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Genderforschung, Gleichstellung, Diversity und Antidiskriminierung im Kontext von Startups, öffentlichen Akteur*innen und Unternehmen. Unsere Expertise umfasst weit über 500 Workshoptage und die enge Begleitung von über 50 Teams und Organisationen. Unser Team besteht aus erfahrenen und spezialisierten jungen Expert*innen, die in einer vielfältigen und globalen Gesellschaft zu Hause sind. Die Entwicklung von Strategien und Lösungen, um die (oft sensiblen) Themen Gender und Diversity zu verstehen und zu diskutieren, ist das, was wir am besten können. Übrigens – wusstest du schon – unsere Vorher-Nachher-Erhebung zeigt, dass Teilnehmer*innen unserer Workshops sich danach:

sicherer fühlen, Diskriminierung am Arbeitsplatz zu erkennen,

sicher fühlen, bei Diskriminierung am Arbeitsplatz zu intervenieren.

DIE TRAINER*INNEN

Alle, die hier arbeiten, vereinen akademische, berufliche und communitybasierte Bezüge zum Thema Gendergerechtigkeit. Als Team verbindet uns damit die geteilte Mission, der Benachteiligung von Frauen und Minderheiten in der Arbeitswelt entgegenzuwirken. In dieser Mission werden wir von einem großen Netzwerk von qualifizierten Trainer*innen und Berater*innen unterstützt, deren Kompetenzen wir projektbasiert einsetzen.

UNSERE KUND*INNEN

re:publica























IC)NOCL/ST













